

333727-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume im Vorhaben "L022 - Umbau Haus 4" gem. § 34 HOAI

OJ S 93/2026 15/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Lippe GmbH

E-Mail: Bernd.Meier@klinikum-lippe.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes
öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume im Vorhaben "L022 - Umbau Haus 4" gem. § 34 HOAI

Beschreibung: Ausgeschrieben werden Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI für das Projekt "L022 - Umbau Haus 4" am Standort Klinikum Lemgo der Klinikum Lippe GmbH.

Kennung des Verfahrens: d5904d1f-04f0-4605-b182-920af15b1b63

Interne Kennung: L022-02

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rintelner Straße 85

Stadt: Lemgo

Postleitzahl: 32657

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YL9MKNY#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Betrug: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanungsleistungen Gebäude und Innenräume im Vorhaben "L022 - Umbau Haus 4" gem. § 34 HOAI

Beschreibung: Gegenstand der Ausschreibung sind Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI in Verbindung mit Anlage 10 zur HOAI für das Vorhaben "L022 - Umbau Haus 4" am Standort Klinikum Lemgo der Klinikum Lippe GmbH. Das Vorhaben betrifft die bauliche, funktionale und technische Weiterentwicklung vorhandener Gebäudestrukturen im Haus 4. Die Planungsleistungen beziehen sich insbesondere auf den vollständigen Umbau der vorhandenen Station 42 im 2. Obergeschoss zu einer hochwertigen Wahlleistungsstation auf Grundlage eines Vorentwurfsgrundrisses und eines vorgegebenen Corporate-Interior-(CI)-Konzepts, die Nutzungsänderung der vorhandenen Station 41 im 1. Obergeschoss zu Arzt- und Untersuchungsbereichen der Gefäßchirurgie und Neurologie einschließlich MS-Ambulanz und Parkinson-Tagesklinik, den Rückbau des bestehenden Modulbaus der Firma Caldolto, den Neubau eines notwendigen massiven Ersatztreppenhauses über alle Geschosse vom Sockelgeschoss bis zum 4. Obergeschoss sowie die Wiederherstellung der betroffenen Außenflächen. Die ausgeschriebenen Leistungen umfassen die Objektplanung Gebäude und Innenräume in den Leistungsphasen 1 bis 9. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungsphasen 1 bis 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen 4 bis 9 können durch die Auftraggeberin ganz oder teilweise gesondert abgerufen werden; ein Anspruch auf Abruf weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Zusätzlich zu den Grundleistungen sind besondere Leistungen zu erbringen, insbesondere die Übernahme vorhandener Zeichnungsdaten und Bestandsunterlagen, erforderliche örtliche Aufmaße, ein Barrierefreiheitskonzept, ein Schadstoffgutachten sowie ein Abriss- und Verwertungskonzept einschließlich Ausschreibung und Fachbauleitung zum Modulbau. Die Planung ist auf die Umsetzung im vorhandenen Klinikbestand und unter Berücksichtigung des laufenden Klinikbetriebs auszurichten. Dabei sind insbesondere Anforderungen an Hygiene, Barrierefreiheit, Brandschutz, technische Schnittstellen, Patientenkomfort, Betriebsabläufe sowie eine termin- und kostensichere Realisierung zu berücksichtigen.

Interne Kennung: L022-02

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Rintelner Straße 85

Stadt: Lemgo

Postleitzahl: 32657

Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/07/2026

Enddatum der Laufzeit: 02/01/2028

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die ordnungsgemäße Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister durch Vorlage der Kopie des Registerauszuges nicht älter als 6 Monate (Anlage 3 B.II Bieterbogen).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung über mindestens 3 Mio. EUR für Personen-, Sach- und daraus resultierende Vermögensschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der o.g. Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 6 Monate sein und muss dem Angebot beigelegt werden. Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen. Eine projektbezogene Aufstockung der bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit den Angebotsunterlagen vorzulegen (Anlage 3 C.I Bieterbogen)

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Umsatz im Tätigkeitsbereich des Auftrags (z.B. Objektplanung für Neubau, Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung von Krankenhäusern, Kliniken oder Gesundheitseinrichtungen) in den letzten drei Geschäftsjahren gemäß § 45 Abs. 4 Nr. 4 VgV (Anlage 3 C.II Bieterbogen).

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich ist gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 8 VgV (Anlage 3 D.I Bieterbogen).

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss zum Beleg seiner technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mit dem Angebot mindestens eine Referenz über eine vergleichbare Lieferleistung (z.B. Objektplanung für Neubau, Umbau, Sanierung und/oder Erweiterung eines Krankenhauses / Klinikums) aus den letzten fünf Jahren vorweisen. Gewertet werden nur Referenzen über in den letzten fünf Jahren ausgeführte Projekte, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllen: - Die Referenz betrifft Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume gemäß § 34 HOAI. - Die Referenz betrifft den Neubau, Umbau, die Sanierung, Nutzungsänderung und/oder Erweiterung eines Gebäudes. - Der Bieter hat in die Referenz mindestens Leistungen den Leistungsphasen 2 bis 5 gemäß § 34 HOAI erbracht. - Die Baukosten der Referenz betragen mindestens 1,5 Mio. EUR netto in den Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276. - Die Referenz betrifft ein Krankenhaus, eine Klinik oder ein vergleichbares Gebäude mit besonderen Anforderungen an Hygiene, technische Infrastruktur, Barrierefreiheit, Nutzerführung und Betriebsorganisation. - Die Referenz betrifft eine Umbau-, Sanierungs-, Nutzungsänderungs- oder

Erweiterungsmaßnahme im vorhandenen Gebäudebestand, bei der wesentliche Nutzungs- oder Betriebsfunktionen während der Planung und/oder Ausführung aufrechterhalten werden mussten. (Anlage 3 D.II Bieterbogen).

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Gesamthonorar nach HOAI (netto)

Beschreibung: Gewertet wird das vom Bieter in der Anlage "Preisblatt Objektplanung" angebotene Gesamthonorar netto für die ausgeschriebenen Leistungen der Objektplanung Gebäude und Innenräume, bestehend aus den Grundleistungen, den abgefragten besonderen Leistungen und den Nebenkosten. Das niedrigste wertbare Gesamthonorar erhält die volle Punktzahl. Die übrigen Angebote werden im Verhältnis zum niedrigsten wertbaren Gesamthonorar bewertet. Einzelheiten sind Ziffer 16 Abs. 3 des Verfahrensbriefs zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektorganisation und Verfügbarkeit des Projektteams

Beschreibung: Bewertet wird, ob die vorgesehene Projektorganisation eine strukturierte, verlässliche und termingerechte Bearbeitung der Planungsaufgabe erwarten lässt (30 %). Die Auftraggeberin legt besonderen Wert auf eine belastbare Projektorganisation, da die Wahlleistungsstation nach dem Rahmenterminplan fristgerecht in Betrieb genommen werden soll. Die nachvollziehbare Darstellung der Projektorganisation und der Verfügbarkeit des Projektteams stellt daher eine Mindestanforderung an das Angebot dar. Ein Angebot, das im Unterkriterium "Projektorganisation und Verfügbarkeit des Projektteams" mit 0 Punkten zu bewerten wäre, erfüllt diese Mindestanforderung nicht und wird ausgeschlossen. Einzelheiten sind Ziffer 16 Abs. 4 lit. a) des Verfahrensbriefs zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Herangehensweise an Planung im Bestand und laufenden Klinikbetrieb

Beschreibung: Bewertet wird, ob der Bieter die besonderen Anforderungen der Planung im vorhandenen Gebäudebestand und unter Berücksichtigung des laufenden Klinikbetriebs erkennt und einen geeigneten methodischen Ansatz für deren Bearbeitung darstellt (10 %). Einzelheiten sind Ziffer 16 Abs. 4 lit. b) des Verfahrensbriefs zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Termin-, Kosten- und Schnittstellenmanagement

Beschreibung: Bewertet wird, ob der Bieter geeignete Maßnahmen zur Einhaltung der Termin- und Kostenvorgaben sowie zur Koordination der fachlichen Schnittstellen darstellt (10 %). Einzelheiten sind Ziffer 16 Abs. 4 lit. c) des Verfahrensbriefs zu entnehmen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 08/06/2026 23:59:59 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL9MKNY/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL9MKNY>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YL9MKNY>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 15/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich vor, Unterlagen im Rahmen des § 56 VgV nachzufordern. Hierauf besteht jedoch kein Rechtsanspruch.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Die Bieter haben etwaige Verstöße gegen Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Lippe GmbH
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Lippe GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Lippe GmbH
Registrierungsnummer: DE198554977
Postanschrift: Röntgenstraße 18
Stadt: Detmold
Postleitzahl: 32756
Land, Gliederung (NUTS): Lippe (DEA45)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Infrastruktur und Technik
E-Mail: Bernd.Meier@klinikum-lippe.de
Telefon: +49 5231 72 5162
Internetadresse: <https://www.klinikum-lippe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen
Registrierungsnummer: DE164242157
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251-411-2735
Fax: +49 251-411-2165
Internetadresse: https://www.bezreg-muenster.de/de/wirtschaft_finanzen_kommunalaufsicht/vergabekammer_westfalen/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: b7995f2b-2b94-4564-b842-c54ee5c6aada - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/05/2026 10:38:23 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 333727-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 93/2026

Datum der Veröffentlichung: 15/05/2026